P54-020 Projekt 54: Berlin unter freiem Himmel: Stadträume zurückgewinnen

Antragsteller*in: Rainer Wittek (Momo)

Änderungsantrag zu P54

Von Zeile 19 bis 20 einfügen:
würden durch die massiven Eingriffe in das Stadtbild nicht gelöst. Diesen verkehrspolitischen Unsinn gilt es zu verhindern! Die Vision einer urbanen Mitte Wilmersdorfs als einen lebendigen, sicheren, nachhaltigen, gesunden und schönen Stadtraum für alle erwachsene Bürger jeden Alters und ihre Kinder wollen wir in einem partizipatorischen Planungsprozess mit den Bürgerinitiativen vor Ort Schritt für Schritt verwirklichen. Dafür sollen die überdimensionierten Straßen, insbesondere Blissestr./ Uhlandstr./Bundersallee zurückgebaut werden, zugunsten von Fußgänger- und Radfahrverkehr, Flächenentsiegelung und Begrünungsmaßnahmen. Zu der Wiederherstellung des Bundesplatztes und Rückbau der Bundesallee zum Boulevard, mit einspuriger Richtungsfahrbahn und Fahrradstraße, einem verbreiterten Mittelstreifen zum Verweilen und Flanieren, zur Zusammenführung des Volksparks an Bundesallee und Kreuzung Blissestr./Uhlandstr. und zum kommunikativ/kulturellen Mittelpunkt des selbstverwalteten Schoeler-Schlösschens sollen die Anwohner, durch ihre Mitwirkung von Anfang an, dann sagen können, dass es ihr urbanes Wilmersdorf ist, wie sie es gewollt haben.

Begründung

"Engagierte Bürgerinnen sind eine der wertvollsten Ressourcen die Berlin hat". Hier könnten die Grünen den Beweis antreten, dass sie es so meinen wie sie es sagen und diese Ressource nutzen, um so ihre Glaubwürdigkeit in Wilmersdorf wieder herstellen.